



Entwurfszeichnung eines künftigen Wohnens im Cluster.

Wettbewerb zur Nachnutzung unseres Bürogebäudes

Nachhaltige Altbausanierung mit kreativen Ideen für das Wohnen in der Zukunft.

Ende 2022 werden wir unsere Büroräume im Neubau am Bergedorfer Tor beziehen. Nach dem Umzug wird unser bisheriges Verwaltungsgebäude in der Bergedorfer Straße 118–122 für eine ganz neue Nutzung zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grunde haben wir bereits im Frühjahr 2022 ein Gutachterverfahren mit fünf geladenen Architekturbüros aus Hamburg, Reinbek und Aachen durchgeführt. Die Ergebnisse des Wettbewerbs können sich – im wahrsten Sinne des Wortes – sehen lassen!

Architektenwettbewerb

Das studio zadeh aus Hamburg konnte mit einer mutigen und ansprechenden Gestaltung überzeugen. Komplett neue Wohnraumideen in einem alten Gebäude! Die aus vielen Fachleuten bestehende Jury hat diesen Entwurf für sogenannte Cluster-Wohnungen zum Sieger bestimmt.

Frische Ideen für die Zukunft

Auf mehr als 2.000 Quadratmeter Nutzfläche finden sich – neben vielen Gemeinschafts- und Aktivräumen, Küchen und Co-Working-Bereichen – Studios und

Wohneinheiten in ganz unterschiedlichen Größen. Die Coronapandemie, gestiegene Wohnkosten und zu erwartende zusätzliche Belastungen in Sachen Klimaschutz und Energiekosten bieten die Möglichkeit, das Wohnen der Zukunft ganz neu zu denken und zu planen. Das alte Gebäude jedoch sollte in seiner ursprünglichen Form erhalten bleiben und erweitert werden.

Cluster-Wohnungen

Diese Wohnform bietet allen Bewohner*innen die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Anforderungen unter einem

Dach zu verwirklichen. So können Singles, aber auch Familien sich in gut ausgestatteten eigenen vier Wänden und dennoch in einer Gemeinschaft wiederfinden. Altersübergreifendes Miteinander erfordert an der einen oder anderen Stelle sicher auch Rücksichtnahme und Verantwortung. Darüber hinaus finden sich in der Gemeinschaft aber auch Unterstützung und die mögliche Reduzierung der Kosten für alle.

Detailplanung

Der Entwurf von studio zadeh geht jetzt – nach Feedback und weiteren Anregungen – in die nächste Phase. Noch ist nicht klar, wann dieses Projekt realisiert werden kann. Der Wunsch, dieses neue Konzept des Wohnens zu verwirklichen, soll jedoch in die Tat umgesetzt werden.



So ähnlich könnte ein Grundriss gemäß dem Siegerentwurf aussehen.